

Naruto und Hinata und das schmerzhaftes Spiel namens Liebe

NarutoXHinata

Von abgemeldet

Kapitel 19: Revanche

Naruto öffnete langsam seine Augen er fragte sich wo er wohl war und wie lange er wohl weggetreten war. Immer noch etwas orientierungslos guckte er sich um. Es schien gerade die Sonne aufzugehen. Also nächstes versuchte er seine Standort festzustellen, dazu brauchte er nicht lange, denn er fand sich in dem Krankenzimmer, wo er schon so oft gelegen hatte wieder. Das beruhigte ihn fürs erste, er war immerhin an einen ihm bekannten Ort. Naruto blicke sich um als erstes sah er auf dem kleinen Nachttisch neben ihm auf die Uhr, es war gerade einmal 4.30 Uhr. Er guckt sich weiter um und entdeckte schließlich hinter dem Nachttisch, auf dem kleinem Sesel, Sakura. Sie schien gerade zu schlafen. Naruto fragte sich was Sakura hier wohl tat und bemerkte das er sauer auf Sakura war, wegen ihr hatte er es nicht geschafft Sasuke zu besiegen und ihn dann vielleicht zu helfen. Doch das würde er später ansprechen. Jetzt erst kam Naruto auf die Idee mal seinen eigenen Zustand zu überprüfen. Er hatte keine Schmerzen, doch er musste sich verletzt haben, das war unausweichlich gewesen. Er hob die Decke ein kleines Stück an und guckt sich über sein eigenen Körper. Doch konnte er nicht viel erkennen, da alles voll mit Verbänden und Kompressen war. Er ließ die Decke wieder los und legte sich wieder gerade auf das Bett und versuchte vielleicht noch ein bisschen zu schlafen, doch das gelang ihm nicht. Nach etwa 10 Minuten richtete er sich etwas auf, ob das vielleicht eine schlechte Idee war interessierte ihn gar nicht. Ihm war stink langweilig. Plötzlich hörte er schritte auf dem Flur, die sich seinem Zimmer schnell näherten. Er fragte sich wer den um diese Uhrzeit im Krankenhaus sein sollte und versuchte zu erkennen wer das war, doch bei dem Versuch begannen seine Augen wieder fürchterlich zu brennen. Er schloss die Augen und konzentrierte sich auf etwas anderes, er musste wohl oder übel warten bis die Person eintrat. Naruto legte sich wieder hin , schloss die Augen und tat so als ober schlafen würde. Dann öffnete sich auch schon die Tür. Naruto hörte wie Sakura erschrocken aufsprang und dann sagte:

„Ach du bist es, du hast mir ein tierischen Schrecken eingejagt.“

Dann gab es eine kurze Ruhepause und kurz darauf hört er wieder schritte. Die Person schien auf ihn zuzugehen. Naruto war sich jetzt nicht sicher wer das war, vielleicht Sasuke? Aber wenn die Person sich noch ein Stück nähern würde, würde er sie wohl oder übel angreifen müssen. Und genau so kam es kam es auch. Naruto hört einen Schritt direkt neben sich, hob die Hand und legte sie dem Fremden um den Hals. Dann

erst öffnet er die Augen und sah einer vollkommen erschrockenen Hinata in die Augen. Naruto ließ auf der Stelle los und saß kerzengerade in seinem Bett. Auch Sakura hatte sich ziemlich erschrocken, sie stand wie angewurzelt da. Und dann herrschte plötzlich eine widerwärtige Stille, die erst Sakura nach gut einer Minute brach.

„Na.. Na ... Naruto? Wie du bist wa...ch?“

Er nickte kurz und guckte weiter Hinata an die sich immer noch nicht ein Zentimeter bewegt hatte.

„Ok von dir bin ich ja ein Menge gewöhnt, aber bei den Verletzungen die du hattest dürftest dich nicht einmal ein paar Millimeter bewegen können!“

Naruto beachtete Sakura nicht wirklich, es war ihm auch egal was die "blöde Kuh" ihm erzählt. Ihn interessierte mehr Hinata für ihn waren es nur gut 3 Tage die er sie nicht gesehen hatte doch trotzdem merkte er wie sehr er ihren Anblick vermisste hatte. Er begann etwas zu grinsen, doch Hinata rührte sich immer noch nicht. Sie schien sogar irgendwie Angst vor ihm zu haben.

„Deine ... Au- ... Augen.“

stammelte sie plötzlich.

Naruto fragte wohl was sie damit meinte. Er guckte nach links in einen kleinen Spiegel. Jetzt erkannte er was sie meinte. Seit dem er bei dem Totengott war, hatte sich seine Augen ja doch ziemlich verändert. Naruto dachte kurz nach und erinnerte sich an das kleine Jutsu was Kakashi ihm damals beigebracht hatte. Er versuchte es anzuwenden, was auch gelang. Seine Augen färbten sich ins Blaue. Er merkte keine Veränderung in seiner Sicht. Er merkte auch nicht das er irgendwie Chakra verlieren würde, er fühlte sich ganz normal. Er guckte wieder vor zu Hinata und fragte sie dann leise

„Besser?“

Jetzt erst veränderte sich Hinatas Mimik. Sie fing an zu lächeln und fiel Naruto urplötzlich um den Hals. Naruto fragte sich kurz ob seine Augen wirklich so angsteinflößend ausgesehen haben müssen. Er genoss die Umarmung und ihre Berührung in vollen Zügen. Doch jetzt erst spürte Naruto auch Schmerz, genau da wo Hinata ihn berührte begann er und breitete sich schnell im Körper aus. Hinata bemerkte sofort was los war und ließ Naruto los. Dieser fiel zurück ins Bett und holte tief Luft. Hinata drehte sich plötzlich um. Naruto dachte sie würde jetzt einfach wieder gehen, doch sie holte sich nur einen Stuhl, stellte diesen neben Naruto und setzte sich hin. Sie fuhr Naruto leicht durchs Haar und sagte dann

„Ruh dich noch etwas aus Schatz.“

Naruto war glücklich, sie hatte ihn Schatz genannt. Er schloss seine Augen und wenige Minuten schlief er doch ein.

Als Naruto wieder erwachte fühlte er sich wieder top fit. Er guckte aus dem Fenster und sah, dass die Sonne gerade aufgegangen sein musste. Er guckte sich kurz im Raum um, doch er war ganz allein, was ihn auch nicht wunderte als er auf die Uhr neben ihm blickte. Er setzte sich hin und guckt in den Spiegel neben sich. Zu seiner Überraschung trug er keine Verbände mehr. Und seine Haut sah keineswegs vernarbt aus. Er stand auf guckte sich im Zimmer um und bemerkte, dass seine Sachen auf einem Stuhl lagen. Er fragte sich kurz wo die wohl herkamen, hörte aber schnell auf darüber nachzudenken und zog sich an. Dann öffnete die Tür und verließ das Zimmer. Ob er lieber hätte bleiben sollen oder nicht war ihm ziemlich egal, er wollte raus an die frische Luft. Doch soweit kam er fürs erste nicht, denn kurz vor dem Ausgang kam ihm Sakura entgegen. Sie trug einen Ärztekittel und guckte Naruto mit weit geöffneten

Mund an und rannte dann auf ihn zu. Kurz vor Naruto blieb sie stehen guckte ihn an und sagte dann

„Dir scheint es ja echt wieder gut zu gehen. Wir hatten uns schon sorgen gemacht nachdem du 4 Tage am Stück geschlafen hast.“

Naruto guckte Sakura überrascht an. Vier Tage hatte er geschlafen?! Sakura redete weiter

„Aber ich muss dir schon sagen, du hast eine erstaunlich Wundheilung. Schon seit gestern siehst du aus als ob dir nie was passiert wäre! Mann konnte dir schon fast dabei zugucken wie deine Wunde verheilten.“

Naruto war jetzt gerade nicht nach reden, er wollte eigentlich nur raus aus dem Krankenhaus und das bemerkte Sakura nach kurzer Zeit auch, ging ihm aus den Weg und deutete auf die Ausgansstür. Das ließ sich Naruto nicht zweimal sagen und rannte raus. Er hatte immerhin eine Menge nachzuholen. Und er wusste auch schon wo er als erstes hin wollte. Und etwa 5 Minuten erreichte er sein Ziel. Er stand vor dem großen Hyuga-Anwesen und klingelte. Erst öffnete niemand und Naruto dachte schon es wäre niemand zu hause doch plötzlich öffnete sich die Tür und Hinatas kleine Schwester stand in der Tür. Naruto grinste ihr entgegen, doch sie brachte ihm nur ein bösen Blick zurück drehte sich dann um und rief ins Haus

„Hinata du hast besuch!!“

Dann verschwand sie wieder. Im Hintergrund hört Naruto schritte und Hinata leiste fluchen

„Mensch wer stört mich denn jetzt schon um diese Uhrzeit?!“

Doch als sie Naruto sah, änderte sich ihre Stimmung schlagartig. Sie fing an übers ganze Gesicht zu strahlen, rannte auf Naruto zu und fiel ihm um den Hals. Dieser legte sanft die Arme um sie und genoss die Umarmung. Nach einigen Sekunden zog Hinata den Kopf ein Stück nach hinten und drückte Naruto einen Kuss auf. Dieser erwiderte den Kuss erst zögerlich, doch von Sekunde zu Sekunde wurde er leidenschaftlicher. So standen sie dann gute 3 Minuten in der Tür bis Hinata ihn losließ und ein kleines Stück nach hinten wich. Sie lächelte ihn glücklich an und sagte dann

„Komm rein. Immerhin Wohnst du hier auch.“

Dies ließ er sich nicht zweimal sagen und trat ein. Es sah immer noch alles so aus wie er es damals verlassen hatte. Hinata strahlte Naruto die ganzen Zeit an. Dabei rammte sie ein paar mal gegen irgendwelche Schränke, worauf sie leicht fluchte. Dann ging er das Hauptschlafzimmer. Hier sah auch immer noch alles aus wie früher, nur dass seine Sache nicht mehr im Schrank lagen, was auch verständlich war nach der ganzen Zeit. Naruto drehte sich wieder zu Hinata diese strahlte ihn immer noch wie ein Honigkuchpferd. Dann sagte Naruto

„Ich würde jetzt gerne schnell Duschen und danach hab ich den ganzen Tag für dich Zeit.“

Hinata nickte kurz. Naruto zog sein Shirt aus, legte es vorsichtig auf ein Stuhl und entledigte sich auch seiner Hose. Jetzt erst bemerkte er das Hinata sich umgedrehte hatte, aber immer noch in der Tür stand. Naruto lachte kurz etwas auf und fragte dann „Bin ich wirklich so entstellt das du mich nicht mehr angucken magst?“

Hinata dreht sich um und stammelte vor sich her

„Ja ... Nein aber ...“

Sie schaffte es nicht den Satz zu vollenden, weil sie wusste selber nicht was sie sagen sollte. Sie war sich einfach nicht sicher ob sie jetzt wieder ein Paar waren oder nicht. Naruto strahlte sie jetzt an, ging auf sie zu und drückte ihr ein Kuss auf die Lippe und verschwand dann ins Bad. Hinata setzte sich auf das Bett und dachte nach. Als etwa

15 Minuten vergangen waren, verließ Naruto das Bad wieder und kam nur in Unterwäsche zurück ins Zimmer. Irgendwas war anders ihm sogar ziemlich offensichtlich anders, doch Hinata konnte einfach nicht erkennen was. Als Naruto sich wieder angezogen hatte, setzte sich zu Hinata und fragte

„So und was machen wir jetzt schönes?“

Hinata guckte ihn etwas hilfesuchend an und antwortete

„Ich weiß nicht, vielleicht gehen wir etwas spazieren .. oder ...“

Naruto guckte sie an und sagte dann

„Spazieren hört sich toll an wie wäre es wenn wir einfach in den Park gehen?“

Hinata lächelte und nickte. Sie war glücklich endlich wieder etwas mit Naruto machen zu können, oder besser gesagt überhaupt nochmal etwas mit Naruto machen zu können, immerhin war er tot gewesen.“

Nach etwa 30 Minuten saßen beide an einem kleinem See hinter ein paar Bäumen im Park von Konoha. Sie waren ganz allein, weit und breit kein Mensch in Sicht. Jetzt erst traute Hinata sich zu fragen

„Naruto?“

Er guckte zu ihr rüber und sagte mit fragender Stimme

„Ja?“

Hinata holte noch einmal tief Luft und fing dann an

„Es geht darum du weißt es ist eine Menge passiert. So wie ich gehört hab für dich enger als für mich und jetzt will ich einfach wissen liebst du mich noch?“

Hinata wahr erleichtert die frage endlich übers Herz gebracht zu haben, doch hatte sie angst vor der Antwort. Naruto guckte sie ernst an und antwortete sofort.

„Natürlich lieb ich doch noch! Und daran wird sich auch nichts ändern egal was passiert. Hinata ich könnte mir ein Leben ohne dich nicht vorstellen!“

Hinata atmete tief durch. Ein kleine Träne floss ihr über die Wange. Dann fiel sie Naruto in die Arme und drückte sich so fest an sich, als ob sie ihn nie wieder loslassen wollte. Nach etwa einer Minute guckte sie ihn in seine momentan blauen Augen und fing an ihn zu küssen. Naruto erwiderte die küsse und lehnte sich dann sanft über Hinata, diese ließ sich vorsichtig auf den Rücken fallen und guckte weiter glücklich Naruto an. Dieser legte sich vorsichtig auf Hinata und küsste sie weiter. Hinata genoss Narutos nähe und wärme. Naruto begann Hinata leicht über den Bauch zu fahren und merkte wie diese ein leichte Gänsehaut bekam. Die Küsse wurden immer intensiver und leidenschaftlicher. Dann fragte Hinata leise

„Sind wir allein?“

Ihr Stimmer hatte einen leicht erregten Unterton. Naruto schloss seine Augen und hoffte das sie ihn diesmal nicht im Stich lassen würden. Und das taten sie auch nicht. Er nickte leicht und kaum hatte er das getan zog Hinata ihm sein Shirt über den Kopf und warf es ein Stück hinter sich.

Hinata war glücklich endlich hatte sie ihren Naruto wieder und außerdem waren sie jetzt allein. Sie küsste ihn weiter und krallte sich leicht in sein Rücken als sie bemerkte das seine Hände von ihrem Bauch langsam nach oben wanderten. Sie schloss die Augen. Doch plötzlich bewegte sich Naruto nicht mehr, er tat gar nichts. Hinata wollte gucken was los war und öffnete die Augen. Sich zuckte zusammen als sie plötzlich wieder in die Unheimlichen Augen blickte, die ziemlich wütend aussahen. Naruto dreht sich zur Seite und schubste Hinata ein ziemlich es Stück weit weg. Er war dabei ziemlich rabiat und gar nicht mehr so liebevoll wie zuvor. Sie wollte gerade fragen was

den mit ihm los sei, als an der Stelle an der sie gerade noch gelegen hatten eine Feuerkugel einschlug und einen kleinen Krater hinterließ. Hinata sprang auf und ging ein Stück nach hinten. Sie guckte in die Richtung von wo der Feuerball gekommen war. Dort sah sie Sasuke auf der Spitze eines Baums stehen. Dieser grinste sie an und sagte dann

„Oh hab ich euch bei was gestört? Wenn ja ist es mir auch egal!“

Sasuke guckte zu Naruto und sprach ihn an

„Naruto du und ich haben noch eine Rechnung offen! Und sei dir sicher diesmal bin ich nicht so rücksichtsvoll!“

In diesem Augenblick entstanden auf Sasukes Haut schwarze Mahle. Naruto nickte kurz, drehte sich dann zu Hinata und sagte

„Geh weg von hier. Ich kann mich nicht voll auf den Kampf konzentrieren wenn ich mich um dich sorgen muss!“

Hinata taute sich nicht zu widersprechen. Sie drehte sich um und rannte los, direkt auf das Haus des Hokages zu worauf Naruto und Sasuke aber nicht achteten. Naruto guckte zu Sasuke rüber und sagte dann

„So jetzt sind wir ungestört, jetzt kann ich mich ja mal anstrengen“

Sasuke guckte Naruto wütend an und sprang vom Baum ab und schrie

„SEI NICHT SO ARROGANT DU SCHWÄCHLING!“

Tsunade war gerade in einer Besprechung mit Ino und den restlichen Personen aus deren Team als Hinata, total atemlos, durch die Tür rannte und dann sagte

„Sasuke... und Naruto im Park!“

Hinata bekam kaum ein Wort raus sie war mehr dabei Luft zu holen. Doch Tsunade hatte schon verstanden um was es ging und sprang auf.

Naruto musste schmerzlich feststellen dass Sasuke deutlich schneller war als letztes mal. Denn er konnte nicht mehr reagieren und musste den ersten Treffer verarbeiten. Doch davon ließ er sich nicht unterkriegen, er hatte auch noch ein Parry Trick auf Lager und einige davon hatte er selber noch nie ausprobiert. Doch erstmal wollte er auf die Alten zurück greifen. Naruto konzentrierte sich und kurz darauf war er von roten Chakra umgeben. Sasuke guckte leicht ungläubig auf Naruto. Er war so schon stark gewesen, aber seine Kraft schien sich gerade verdoppelt zu haben. Sasuke musste jetzt reagieren, sonst würde es schlecht um ihn stehen. Er griff an. Doch der Angriff wurde sofort abgefangen und zu Sasukes Nachteil. Er fing sich gleich 5-6 Treffer wovon er nur 2 wirklich gesehen hatte. Dann fiel er zu Boden. Naruto war zu schnell für ihn, viel zu schnell! Sasuke rappelte sich auf und guckte auf die Stelle wo Naruto gerade noch gestanden hatte, doch dort war er nicht mehr. Sasuke drehte sich blitzschnell um, aber es war schon zu spät, er wurde voll getroffen. Und dieser Schlag hatte Wucht. Sasuke flog nach hinten, durchschlug mehrere Bäume und kam gute 60 Meter weiter von dem Platz wo er gerade gewesen war zum liegen. Blut lief ihm über die Mundwinkel, doch das war nicht das Schlimmste. Nein das Schlimmste war, dass Naruto schon wieder weg war. Sasuke hatte sein Sharingan bereits aktiviert und trotzdem war Naruto zu schnell. Sasuke konnte ihn erst erkennen als er kurz vor ihm war, aber diesmal reichte die Zeit um den Angriff zu kontern. Sasuke duckte sich unter dem Schlag weg und erwischte Naruto in der Magengegend und nach wenigen Sekunden verstand dieser mit einem „Puff“. Sasuke wusste genau dass er jetzt ein Problem hatten, denn er stand völlig offen da und es passierte was passieren musste. Sasuke musste mehrere Schläge kassieren. Er flog wieder nach hinten und hinterließ

eine Kuhle hinter sich. Er rappelte sich aber erneut auf. Plötzlich bemerkte er mehrere Leute die sich von hinten näherten. Er drehte sich um und sah den Hokage und mehrere andere Personen, die aber ab einer bestimmten Distanz sich nicht näherten. Sasuke guckte wieder nach vorne wo Naruto etwa 20 Meter von ihm entfernt stand. Sasuke spuckte das Blut, was sich in seinem Mund gesammelt hatte auf den Boden und sagte dann

„Du beeindruckst mich immer wieder Naruto! Doch jetzt ist meine Geduld zu ende.“ Sasuke begann sich plötzlich zu verändern eine rat von Flügeln entstanden und seine Haut änderte die Farbe. Naruto hatte Sasuke schon einmal so gesehen und wusste das er so nicht zu unterschätzen war. Auch wenn sie jetzt in etwa gleichstark waren wollte Naruto kein Risiko eingehen. Er rannt aus Sasuke zu.

Hinata und sie anderen die sich ihr und dem Hokage angeschlossen hatten musste mit grauen ansehen wie Sasuke sich verwandelte und sehr an Stärke gewann. Doch hatte Tsunade den befehl gegeben dich nur einzumischen wenn Naruto zu Boden gehen sollte. Und das taten sie alle auch. Sie beobachteten Naruto, wie er auf Sasuke zu rannte und mitten im lauf schoss um plötzlich das violette Chakra auf. Doch Hinata hatte gar keine Handzeichen gesehen. Doch etwas an seinen Körper hatte sich bewegt. Und jetzt erst erkannte Hinata was an Narutos Körper anders war. Das Sigel, das den Kyuubi festhielt sah anders aus als früher, sie schämte sich das es ihr nicht früher aufgefallen war. Und genau dieses Sigel schien sich gerade etwas gedreht zu haben.

Sasuke schaute Angsterstart auf Naruto. Dieser Junge war einfach nicht Normal, immer wenn Sasuke etwas machte legte dieser Junge noch mehr drauf. Doch war Naruto für ein Kurzen Augenblick unaufmerksam und so hatte Sasuke die Chance, welcher er auch nutzte, und versetzte Naruto einen saftigen Tritt aus der Drehung ins Gesicht. Naruto flog ein weites Stück über den Boden, stoppte dann und blieb fürs erste liegen. Das musste der Sieg gewesen sein. Sasuke hatte seine gesamte Stäke in diesen Tritt gelegt. Er dreht sich zu der Gruppe um die etwa 400 Meter von ihm entfernt stand und das Geschehen beobachtete. Er suchte guckte kurz in die Menschengsammlung und fand schließlich sein Ziel. Jetzt wo er Naruto erwischte hatte, wollte er es auch sein Mädels fertig machen. Er rannte los und aktivierte sein beste Attacke. Chakra blitze überall um sein Arm. Er hatte nur ein Ziel er wollte Hinata töten. Doch auf der hälfte der Strecke sah er wich sich etwas zwischen ihn und die Gruppe Menschen schob. Es war Naruto.

Naruto war noch gute 70 Meter von Sasuke weg. Er aktivierte sein Rasengan. Jetzt wollte er es beenden. Auch Naruto rannte los. Er konzentrierte sich und dachte sich *//komm schon ihr blöden Augen lasst mich jetzt nicht im stich//*

Erst passierte nichts, aber dann kurz bevor er Sasuke erreicht hatte wurde alles wieder langsamer. Es sah zwar immer noch so aus als o Sasuke rannte, aber es waren wieder berechenbare Bewegungen. Sasuke machte die Hand, an dem er sein Shidori aktivierte hatte lang. Naruto grinste etwas und zielte mit seinem Rasengan genau auf die Attacke von Sasuke. Eine riesige und gleißende Explosion entstand. Naruto aber hatte weiter nur ein Ziel, was er erst entdeckte als er nur noch wenige Zentimeter vor Sasuke war

„Jetzt bist du dran!“

sagte er leise. Er führte ein letzte Bewegung durch, und dann erwischte ihn auch die

Wucht der Explosion die ihn mehrere hundert Meter unkontrolliert durch die Luft wirbelte. Glücklicherweise schützte ihn sein Chakra beim Aufprall vor schwerwiegenden Verletzungen. Doch trotzdem war der Aufprall immer noch unglaublich hart und trieb Naruto die Luft aus den Lungen.

Hinata konnte durch die Explosion nichts sehen, sie war einfach zu hell, außerdem musste sie aufpassen, dass sie durch die Druckwelle nicht selbst erwischt wurde. Nach erst einer Minuten hatte sich das ganze Spektakel wieder gelegt. Doch was Hinata jetzt sah gefiel ihr überhaupt nicht. Sasuke stand immer noch in der Mitte wo er sich mit Naruto getroffen hatte. Er war auch immer noch verwandelt, schien aber total neben der Rolle zu sein. Und von Naruto, von ihm war weit und breit nichts zu sehen. Plötzlich fing Sasuke an zu schreien. Er schien riesige Schmerzen zu haben. Er verwandelte sich zurück und fiel bewegungslos auf den Boden. Sofort Sakura, die auch gekommen war zu ihm hin. Doch Sasuke interessierte Hinata reichlich wenig sie suchte eher nach ihrem Naruto. Langsam wurde sie hektisch, sie konnte ihn einfach nirgends entdecken. Doch dann sah sie ihn nicht weit weg von ihrer Position. Er hatte immer noch ein nackten Oberkörper und lief nicht mehr ganz gerade, doch er lief. Hinata atmete tief durch und ging ihm entgegen. Als sie bei Naruto angekommen war fiel er ihr auch schon entgegen. Hinata fing ihn auf und setzte ihn vorsichtig hin. Sie war verwundert das er noch nicht bewusstlos geworden war. Doch Naruto saß weiter tapfer und hielt sich gerade so. Er guckte nach rechts, wo Sakura und ein paar andere Medical Ninjas Sasuke abtransportierten. Hinata versicherte sich nochmal das es Naruto gut ging, und lief dann zu Ino rüber. Sie sollte sich Naruto mal angucken, Ino war ja immerhin auch ein Medical Ninja. Nachdem sie Naruto etwa 10 Minuten sich angeguckt hatte holte sie Hinata zu sich und sagte zu ihr

„Also Naruto geht es ganz gut, er hat nur kaum noch Chakra, wodurch er so wacklig auf den Beinen ist. „

Hinata atmete tief durch. Dann klopfte Ino ihr kurz auf die Schulter, drehte sich um und sagte dann beim gehen

„Hinata und ich muss sagen du hast dir echt einen leckeren Mann ausgesucht!“

Hinata wurde kurz rot und ging dann zu Naruto, der inzwischen wieder stand, auch wenn noch sehr wacklig. Hinata lächelte ihn an. Naruto tat es ihr gleich und sagte dann leise

„Schatz ich würde gern nach Hause!“